

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

150 (1.6.1916) Sonderausgabe No. 798, Amtlicher Tagesbericht vom 1.
Juni 1916

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 798

Karlsruhe, Donnerstag den 1. Juni 1916 nachmittags

Amtlicher Tagesbericht

1. Juni vormittags

W.T.W. Großes Hauptquartier, 1. Juni, vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Nördlich und südlich von Lens herrschte auch gestern lebhafteste Artillerietätigkeit. Links der Maas setzten die Franzosen abends erhebliche Kräfte zum Angriff gegen den „Toten Mann“ und die „Caurette-Höhe“ an. Am Südhang des „Toten Mannes“ gelang es ihnen, in etwa 400 Meter Ausdehnung in unserem vordersten Graben Fuß zu fassen, im übrigen sind die mehrfachen feindlichen Anstürme unter den schwersten Verlusten abgewiesen.

Rechts der Maas wurden die Artilleriekämpfe fortgesetzt.

Ostlich von Obersept drang eine deutsche Erkundungsabteilung in etwa 350 Meter Breite und 300 Meter Tiefe in die französischen Stellungen ein und kehrte mit Gefangenen und Beute zurück.

Ein englischer Doppeldecker wurde westlich von Cambrai im Luftkampf abgeschossen. Die Insassen (Offiziere) sind verwundet gefangen genommen.

Im französischen Tagesbericht vom 29. Mai, 3 Uhr nachmittags, wird behauptet, am 28. Mai seien fünf deutsche Flugzeuge durch die Tätigkeit der französischen Flieger und Abwehrgeschütze vernichtet worden. Wir beschäftigen uns seit langem nicht mehr mit der Richtigstellung feindlicher Berichte, möchten in diesem Falle aber, wo es sich um die Leistungsfähigkeit der jungen Fliegerwaffe handelt, doch bemerken, daß weder an dem genannten Tage, noch in der vorhergehenden Woche überhaupt irgend ein deutsches Flugzeug durch feindliche Einwirkung verloren gegangen ist.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Lage ist unverändert.

Balkanriegsschauplatz:

Ein schwacher feindlicher Angriff an der Südküste des Doiransees wurde abgewiesen. Bei Brest (nordöstlich des Sees) wurden Serben in englischer Uniform gefangen genommen.

Oberste Heeresleitung.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruherstraße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Festschrift der Kaiserlichen Zeitung

Veranstaltet von der Kaiserlichen Zeitung

Nr. 108

Veranstaltet von der Kaiserlichen Zeitung

Journal der Kaiserlichen Zeitung

1. Jahrgang

Das Journal der Kaiserlichen Zeitung ist eine der wichtigsten Zeitungen Deutschlands. Es enthält die neuesten Nachrichten aus aller Welt, die Meinungen der Kaiserlichen Regierung und die Berichte der Kaiserlichen Beamten. Das Journal ist in drei Sprachen verfasst: Deutsch, Französisch und Englisch. Es ist für alle, die sich für die Politik und die Angelegenheiten der Kaiserlichen Regierung interessieren, ein unverzichtbares Lesebuch. Das Journal wird täglich veröffentlicht und ist in allen Buchhandlungen und Postämtern erhältlich. Die Kaiserliche Zeitung ist die größte Zeitung Deutschlands und hat eine lange Geschichte. Sie wurde im Jahr 1806 gegründet und hat seitdem eine wichtige Rolle in der deutschen Geschichte gespielt. Das Journal der Kaiserlichen Zeitung ist ein Zeugnis für die Macht und den Einfluss der Kaiserlichen Regierung in Deutschland.

Veranstaltet von der Kaiserlichen Zeitung

Veranstaltet von der Kaiserlichen Zeitung